

**Norddeutsche Landesbank
Girozentrale**

Medien und Kommunikation
Friedrichswall 10
D – 30159 Hannover

Mail: presse@nordlb.de
www.nordlb.de
www.facebook.com/nordlb
www.twitter.com/nord_lb

Hannover, 3. Dezember 2020

Niedersachsens Unternehmen wachsen bei Umsatz und Beschäftigten

- > NORD/LB stellt zum 40. Mal Analyse zu den 100 größten Unternehmen in Niedersachsen vor
- > Für 2020 erwarten niedersächsische Unternehmen einen Umsatzrückgang von drei Prozent

„Der Umsatz der 100 größten Unternehmen in Niedersachsen ist im Geschäftsjahr 2019 um rund vier Prozent auf 451 Mrd. Euro gestiegen“, sagte Christian Lips, Chefvolkswirt der NORD/LB. Die Beschäftigungszahl habe im Vorjahresvergleich nochmals leicht um 1,5 Prozent zugelegt.

„Auch wenn bereits das Jahr vor dem Ausbruch der Coronakrise aus konjunktureller Sicht eher durchwachsen ausfiel, haben sich die niedersächsischen Großunternehmen somit erneut insgesamt als erstaunlich robust erwiesen“, so Lips. Das geht aus der aktuellen Analyse der 100 umsatzstärksten Unternehmen für Niedersachsen hervor, die die NORD/LB Norddeutsche Landesbank am Donnerstag bereits zum 40. Mal in Hannover vorgestellt hat.

VW-Konzern führt weiterhin auf Platz eins

In einer ersten Übersicht der NORD/LB-Studie sind die **50 wirtschaftsstärksten niedersächsischen Unternehmen** notiert.

Der **VW-Konzern** führt die Rangliste mit einer Wertschöpfung von mehr als 56 Mrd. Euro (Vorjahr 53,1 Mrd. Euro) an und festigt damit erneut seine überragende Stellung für die niedersächsische Wirtschaft. Der Automobilhersteller macht damit rund sechzig Prozent der erwirtschafteten Wertschöpfung der 50 aufgeführten Unternehmen in Niedersachsen aus.

Veränderungen in den Top Ten

Auf dem zweiten Platz folgt wie im Vorjahr der **Continental-Konzern** mit einer um 3,8 Mrd. Euro verringerten Wirtschaftsleistung (Vorjahr: 15 Mrd. Euro). Mit einer Steigerung der Wertschöpfung von mehr als 15 Prozent sichert sich die **Talanx AG** die dritte Position und verdrängt damit den **Touristikonzern TUI** auf die 4. Position der Top 50.

Auf Platz fünf folgt unverändert die **Salzgitter AG** mit einer verringerten Wertschöpfung von 1,6 Mrd. Euro (Vorjahr 2,2 Mrd. Euro). Der **Drogeriekonzern Dirk Rossmann** glänzt mit einem erneuten Rekordwert, steigt damit auf Rang sechs auf und befördert die **Symrise AG** aus Holzminden auf die Position sieben, obwohl der Duft- und Aromahersteller seine Wirtschaftskraft gegenüber dem Vorjahr weiter steigern konnte.

Auf den nächsten Positionen folgen der **Oldenburger Energieversorger EWE AG** (Platz 8), die **TÜV NORD Gruppe** (Position 9) und der **Pharma- und Laborzulieferer Sartorius AG** aus Göttingen, der sich durch Steigerung seiner Wertschöpfung den Einstieg in die Top Ten der 50 wirtschaftsstärksten Unternehmen sicherte.

Die Wertschöpfungssumme der 50 gelisteten Unternehmen ist im Geschäftsjahr 2019 insgesamt um 1,6 Prozent gesunken. Gleichzeitig verzeichnen die 50 Unternehmen einen Beschäftigungszuwachs von über einem Prozent und ein leichtes Umsatzwachstum (ohne Finanzdienstleistungssektor). Insgesamt weisen 33 der hier gelisteten Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 eine Wertschöpfung von mehr als 250 Mio. Euro aus.

Zwei Unternehmen konnten sich im Vergleich zum Vorjahr neu in der Liste positionieren. Nach einem Verlustjahr, das auf Belastungen aus der Schiffskrise zurückzuführen war, erscheint der **NORD/LB-Konzern** (Position 11) für das Geschäftsjahr 2019 wieder in der Rangliste der 50 wirtschaftsstärksten niedersächsischen Unternehmen. Auch die **GRIMME Gruppe** (Position 45), ein Hersteller von Landmaschinen aus Damme (Dümmer), kann in die Liste der Top 50 einsteigen.

Wichtigste Branche in Niedersachsen und regionale Verteilung

Zwei Drittel der in der Studie dargestellten Wertschöpfung werden im Verarbeitenden Gewerbe erzielt. Die dominierende Rolle ist nach wie vor dem Fahrzeugbau (73 Prozent) zuzurechnen. In der regionalen Analyse hat die Landeshauptstadt als Unternehmensstandort nach wie vor das größte Gewicht: 17 der 50 gelisteten Unternehmen haben ihren Sitz in Hannover.

Die 100 umsatzstärksten Unternehmen entwickeln sich stabil

Neben den 50 Unternehmen mit der höchsten Wirtschaftskraft erstellt die NORD/LB eine zweite Liste mit den **100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen**.

Auch bei den Umsatzriesen ist der **Automobilkonzern VW** nach wie vor Spitzenreiter. Er hat seine führende Position mit einem Umsatzwachstum

von sieben Prozent auf rund 253 Mrd. Euro (236 Mrd. Euro) nochmals ausgebaut. Der Umsatzanteil des VW-Konzerns an der Umsatzsumme aller 100 umsatzstärksten Unternehmen beträgt rund 56 Prozent.

Die nachfolgenden vier Unternehmen **Continental** (Rang 2), **TUI AG** (Rang 3), **Salzgitter AG** (Rang 4) sowie die **AGRAVIS Raiffeisen AG** (Rang 5), konnten ihre Plätze verteidigen.

Die einzige **Veränderung innerhalb der Top Ten** ist der Tausch der Ränge 6 und 8 zwischen dem **Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH** (Position 6) und der **hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe** (Position 8). Auf Platz 7 befindet sich wie im Vorjahr die **EWE AG**. Die Top Ten schließen wie im Vorjahr das **Deutsche Milchkontor** (Position 9) und der **Mineralölhändler Wilhelm Hoyer Gruppe** (Position 10).

Sechs Unternehmen positionieren sich neu in der Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen: **Die MADSACK Mediengruppe** (Position 59) und die **Derby Cycle Holding** (Position 94) aus Cloppenburg haben an der Umfrage wieder teilgenommen. Der Landtechnikhersteller **GRIMME Gruppe** aus Damme (Position 81) hat seine Angaben erstmalig zur Verfügung gestellt. Aufgrund von Umsatzsteigerungen sind der Energieversorger **SVO Holding GmbH aus Celle** (Position 96), der **dm drogeriemarkt Niedersachsen** (Position 98) sowie der Milchproduzent **Rücker GmbH** aus Aurich (Position 100) in die aktuelle Liste der Top 100 Unternehmen eingestiegen.

Die Umsatzsumme aller 100 in dieser Liste vertretenden Unternehmen ist gegenüber dem Vorjahr um rund vier Prozent auf rund 451 Mrd. Euro gestiegen (Vorjahr: 435 Mrd. Euro).

Vergleicht man die 94 Unternehmen, die auch im letzten Jahr in der Rangliste der umsatzstärksten Unternehmen vertreten waren, so ist der Umsatz ebenfalls um vier Prozent gestiegen. Die Beschäftigungszahl hat im Vorjahresvergleich nochmals leicht um 1,5 Prozent zugelegt.

Die **NORD/LB-Branchenanalyse** zeigt, dass die Rangliste der umsatzstärksten Unternehmen Niedersachsens von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes dominiert wird. 63 Unternehmen mit 80 Prozent des Gesamtumsatzes der Top 100 sind in diesem Wirtschaftszweig vertreten. Die Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg hat mit 57 von 102 Einträgen die größte Dichte an Großunternehmen. Auf die Landeshauptstadt Hannover entfallen davon allein schon 18.

Im Rahmen der NORD/LB-Studie werden die gelisteten Unternehmen zudem um eine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2020 gebeten: 28 Unternehmen haben eine Prognose abgegeben und erwarten einen Umsatzrückgang von drei Prozent. Die verhaltene Umsatzprognose ist laut Chefvolkswirt Christian Lips auf die Coronakrise zurückzuführen. „Viele Unternehmen mussten im Laufe des Jahres unter dem Eindruck der Pandemie ihre Erwartungen für das Geschäftsjahr 2020 teils deutlich nach unten korrigieren“, so Lips.

Talanx-Gruppe unverändert mit deutlichem Vorsprung

Im Vergleich zum Vorjahr weist die aktuelle Liste der elf größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen keine Veränderungen in der Rangfolge auf. Alle aufgeführten Versicherungsunternehmen verzeichneten einen Zuwachs ihres Prämienvolumens. Die **Talanx-Gruppe** führt nach wie vor mit einem großen Vorsprung. Der Konzern konnte im Geschäftsjahr 2019 seinen Wachstumskurs fortsetzen und verzeichnete ein Wachstum der gebuchten Bruttoprämie um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Auf den Positionen zwei und drei folgen unverändert die **VHV Vereinte Hannoversche Versicherung a.G.** und die **VGH Versicherungen**. Die Gesamt-Bruttoprämie aller elf aufgeführten Unternehmen steigerte sich um elf Prozent gegenüber dem Vorjahr, die Beschäftigtenzahl wuchs um 1,5 Prozent.

Für das laufende Geschäftsjahr 2020 gehen die Versicherungsunternehmen, die eine Prognose abgegeben haben, von einem gleichbleibenden Prämienvolumen aus.

Download der vollständigen Publikation „Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen“ unter www.nordlb.de/regionalwirtschaft

Bestellung per E-Mail: regionalwirtschaft@nordlb.de

Ansprechpartner Research/Volkswirtschaft:

Christian Lips, Chefvolkswirt, Tel.: 0511/361-2980

Mail: christian.lips@nordlb.de

Dr. Eberhard Brezski, Tel.: 0511/361-2972

Mail: eberhard.brezski@nordlb.de

Natalja Kenkel, Tel.: 0511/361-9315

Mail: natalja.kenkel@nordlb.de

Unternehmenskommunikation:

Daniela Grams, Tel.: 0511/361-4481

Mail: daniela.grams@nordlb.de